

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	03.12.2012

Südliche Krankenhauszufahrt der Kliniken der Stadt Köln in Köln-Holweide hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 27.06.2011, TOP 10.1.1

"Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Herstellung einer südlichen Zufahrt von der Florentine-Eichler-Straße aus zu den Kliniken Holweide, sowie der Herstellung eines parallelen baulichen Geh- und Radweges.

Die Herstellung der baulichen Anlagen und deren Unterhaltung wird von der Verwaltung auf die Kliniken übertragen."

Aktueller Sachstand:

Die Kliniken der Stadt Köln teilten dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik mit, dass seitens der Kliniken der Ausbau der vorhandenen südlichen Krankenzufahrt nicht weiter gewünscht ist und nicht umgesetzt werden soll.

Die Anbindung des geplanten Ärztehauses über die Eggerbachstraße an die Coloniaallee ist ebenfalls nicht vorgesehen. Grundsätzlich ist jedoch die weitere Nutzung der Wegeverbindung geplant, die nach Aussage der Klinik lediglich für Krankentransporte und Fahrten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Klinik weiterhin genutzt werden soll.

Die in der Vergangenheit auftretende unzulässige Nutzung des Weges durch Kraftfahrzeuge als Schleichweg bzw. Abkürzung, wird wie im Beschluss gefordert durch die Aufstellung einer Schranke verhindert. Des Weiteren ist die dauerhafte Öffnung des Weges für den Fußgänger- und Radverkehr gesichert.

Aus Sicht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik bestehen keine Bedenken auf den Ausbau zu verzichten, da die maßgebenden Punkte des Beschlusses, wie die Unterbindung des Durchgangsverkehrs sowie die Öffnung für den Fußgänger- und Radverkehr durch die Kliniken der Stadt Köln sichergestellt werden.

Die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger ist aufgrund der ergriffenen Maßnahmen dauerhaft gewährleistet.